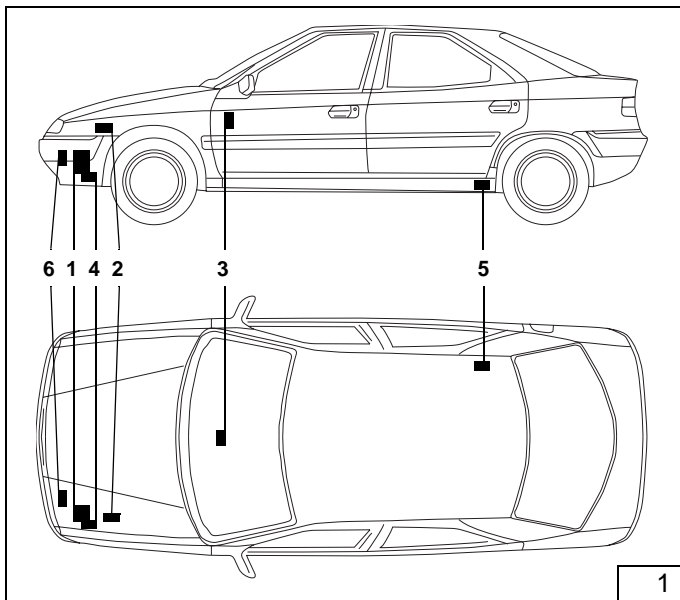


Zusatzheizung *Thermo Top E*

Zusatzheizung *Thermo Top - Z/C*

Prüfzeichen ~~~ S 317 / ~~~ S 289



Einbauanleitung

(Verbindliche Einbauvorschrift)

TT0106/20

CITROËN XSARA HDi

2,0l Diesel

nur für Linkslenker

alle Ausstattungen

Geprüfte Fahrzeuge siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät *Thermo Top Z/C-D oder E-D*
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwühluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe
- 6 Brennluftansaugleitung

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietzange
- Lochzange

Inhaltsverzeichnis

Citroen Xsara HDi	1	Abgasanlage	12
Heizgerät / Einbaukit	2	Brennluftansaugleitung	12
Gültigkeit	2	Brennstoffeinbindung	13
Vorwort	2	Dosierpumpe	13
Allgemeine Hinweise	3	Brennstoffentnahme	14
Vorarbeiten	3	Unterfahrschutz bearbeiten	15
Einbauort Heizgerät	3	Abschließende Arbeiten	16
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4		
Gebläseansteuerung	5		
Vorwühluhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	7		
Einbau Heizgerät	8		
Einbindung in den Wasserkreislauf	10		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E - D</i>	668 89A
	oder	
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C - D</i>	892 44A

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Citroen Xsara HDi <i>Thermo Top Z/C /E-D</i>	13 005 78A
---	--	------------

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Citroen	Xsara	N6	e2*98/14*0189*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHY	Diesel	66	1997

Vorwort

Diese verbindliche Einbauanleitung gilt für die PKW Citroen Xsara HDi Diesel-Fahrzeuge - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2001 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und "Betriebsanweisung" **Thermo Top Z/C-E** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top Z/C-E nach dieser Einbauanleitung nicht abnahmepflichtig, da hierzu ein spezieller Nachtrag der ABG besteht.

Die Entbindung von der Pflicht, nach dem Einbau der Zusatzheizung eine neue Betriebserlaubnis zu beantragen (TÜV-Gutachten), gilt nur, wenn dieser Einbau in allen Anforderungen der nachstehenden, verbindlichen Einbauanleitung entspricht. Bei Abweichungen von dieser Einbauanleitung muß eine neue Betriebserlaubnis beantragt werden (siehe Einbauanweisung Thermo Top Z/C/E).

Ergänzend zu dieser Einbauanleitung gelten die Vorschriften der Betriebsanweisung und Einbauanweisung. Die dieser Einbauanleitung beiliegende ABG ist im Fahrzeug mitzuführen.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen
- Alle Längenangaben sind, wenn nichts anderes vermerkt ist, in mm angegeben
- Einbau der Heizung bei möglichst leerem Kraftstoff-Tank vornehmen

Vorarbeiten

Allgemeine Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an gut sichtbarer Stelle anbringen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen und Druck vom Kühlsystem ablassen!

- Batterie ausbauen
- Luftfilter ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen, Tankdeckel wieder schließen
- Stoßfänger abbauen
- Radhausverkleidung vorne rechts und links lösen
- Unterfahrschutz abbauen

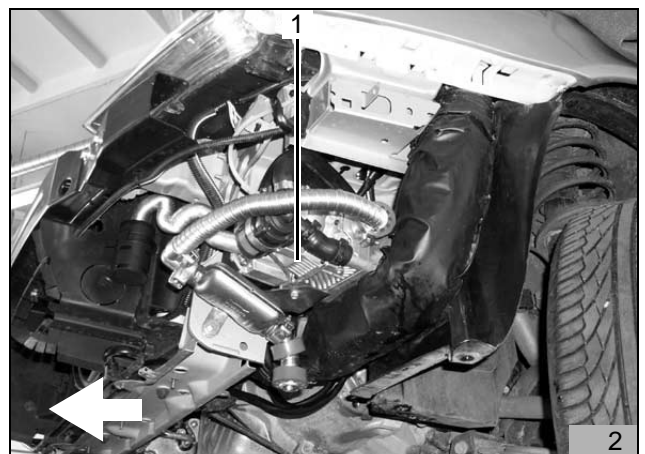
Fahrzeuginnenraum

- Tankarmatur ausbauen
- Fußraumverkleidung unter Handschuhfach ausbauen

Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (3/1) wird gemäß Bild 2 in Fahrtrichtung links an der Traverse zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut.

Die Einbaulage ist waagrecht liegend und längs zur Fahrtrichtung.



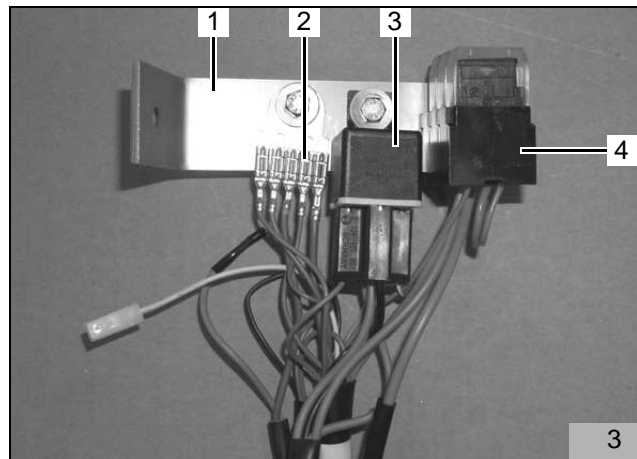
Flachsicherungshalter und Gebläserelais

Sicherungsträger vorbereiten

HINWEIS:

Zahnscheibe bei Massestützpunkt zwischenlegen!

- Massestützpunkt (3/2) gemäß Bild 3 mit Schraube M5x16, Scheibe B5,3, Zahnscheibe A5 und Mutter M5 am Sicherungsträger (3/1) befestigen
- Gebläserelais K3 (3/3) gemäß Bild 3 mit Schraube M5x12, Scheibe B5,3 und Mutter M5 am Sicherungsträger befestigen
- Befestigungsplatte des Flachsicherungshalter (3/4) gemäß Bild 3 mit Schraube M4x10 und Mutter M4 am Sicherungsträger befestigen
- Flachsicherungshalter auf Befestigungsplatte aufstecken



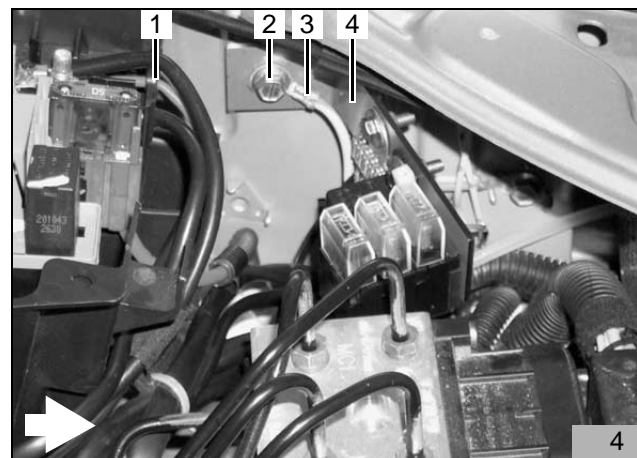
Sicherungsträger einbauen

- Fahrzeugeigene Schraube (4/2) und Massestützpunkt (4/3) vom Innenkotflügel abschrauben

ACHTUNG:

Drei Karosseriescheiben zwischenlegen!

- Massestützpunkt (4/3) zusammen mit Sicherungsträger (4/4) gemäß Bild 4 mit fahrzeugeigener Schraube (4/2) und 3 Karosseriescheiben an vorhandener Gewindebohrung befestigen



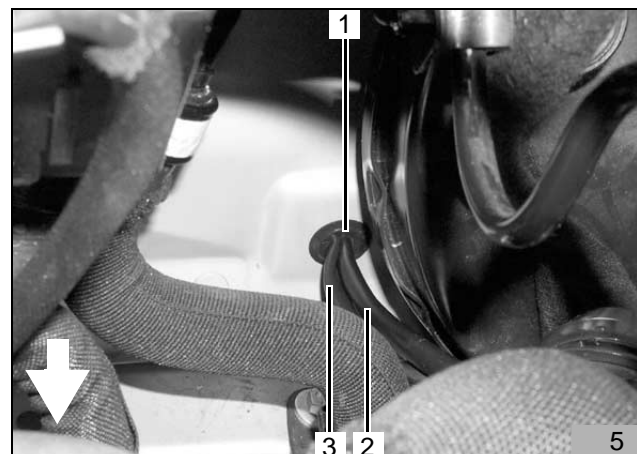
Kabelbaum und Leitungen verlegen

- Plus-Leitung (4/1) gemäß Bild 4 an Plusstützpunkt des fahrzeugeigenen Sicherungsträgers anschließen

HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum Vorwahuhr (5/3) und Kabelbaum Gebläseeinbindung (5/2) zusammen durch vorhandene Kabeltülle (5/1) gemäß Bild 5 in den Innenraum verlegen

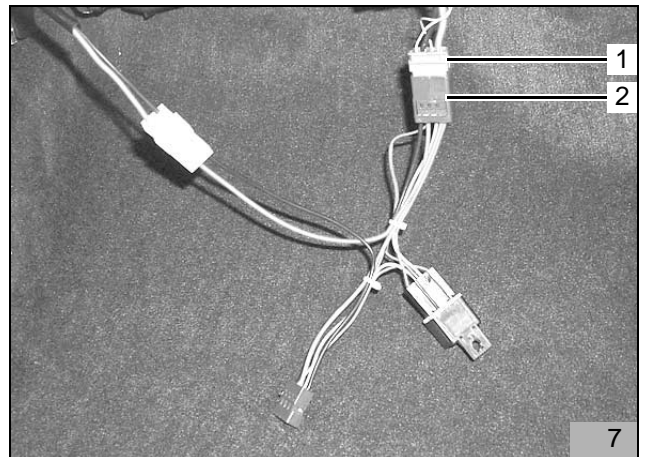


- Kabelbaum Heizgerät (6/1) durch vorhandene Durchführung gemäß Bild 6 zum Einbauort Heizgerät führen
- Kabelbaum Dosierpumpe entlang fahrzeugeigener Kraftstoffleitungen zum Unterboden führen

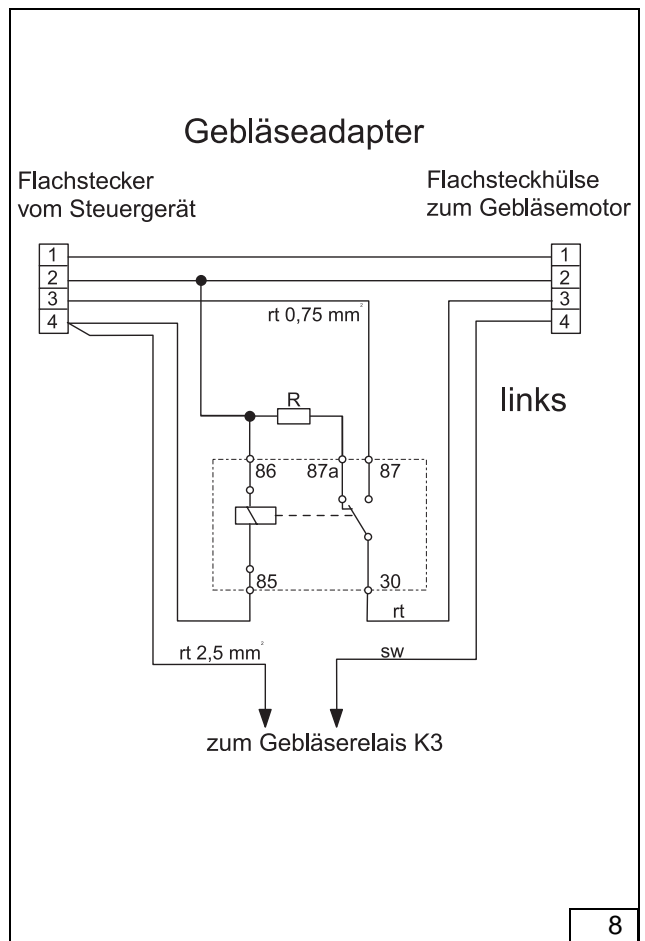


Gebälseansteuerung

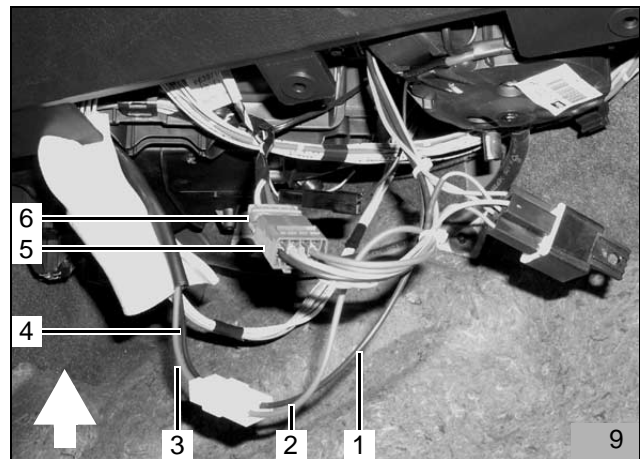
- Fahrzeugeigenen 4-poligen Stecker (7/1; 9/6) vom Gebläsemotor abziehen
- Stecker (7/2; 9/5) vom Adapterkabelbaum mit fahrzeugeigenem Stecker (7/1; 9/6) verbinden



- Verbindungen farbgleich mit beiliegenden Flachsteckverbindern gemäß Schaltplan Bild 8 herstellen



- Kabelbaum Gebläseansteuerung (9/3,4)(schwarz und rot) zum Adapterkabelbaum verlegen und ab-längen
- Leitung schwarz (9/4) vom Gebläse-relais K3/30 ge-mäß Bild 9 mit Leitung schwarz (9/1) vom Adapter-kabelbaum verbinden
- Leitung rot (9/3) vom Gebläse-relais K3/87a ge-mäß Bild 9 mit Leitung rot (9/2) vom Adapterkabelbaum verbinden



- Stecker (10/1) vom Adapterkabelbaum am Gebläse-motor gemäß Bild 10 anstecken
- Leitungen und Relais mit Kabelbindern befestigen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken!

HINWEIS:

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (11/1) und des Sommer-/Winterschalters (11/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der in Bild 11 vorgeschlagenen Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

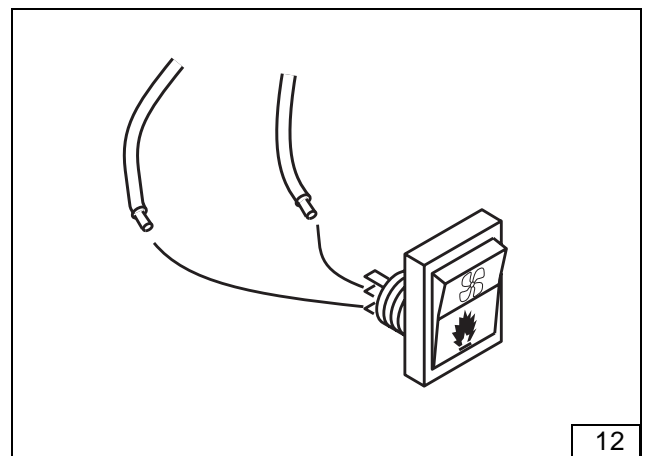
HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



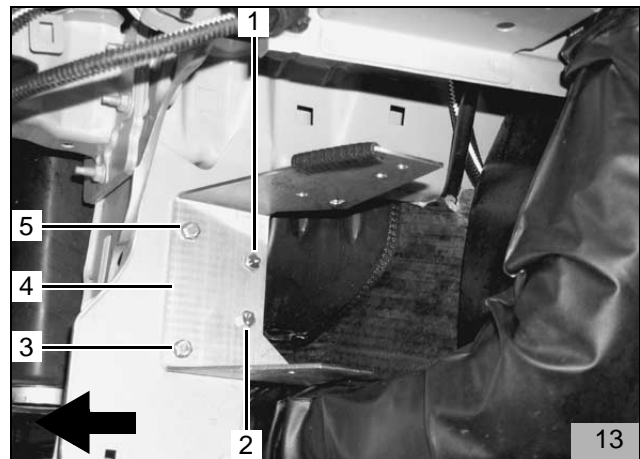
- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (11/2) an der gewünschter Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 12 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Einbau Heizgerät

Einbauort vorbereiten

- Halter (13/4) gemäß Bild 13 mit zwei Schrauben M6x20 (13/1,2) an vorhandenen Bohrungen (14/2,3) lose befestigen
- Lochbild (13/3,5) gemäß Bild 14 auf Traverse übertragen

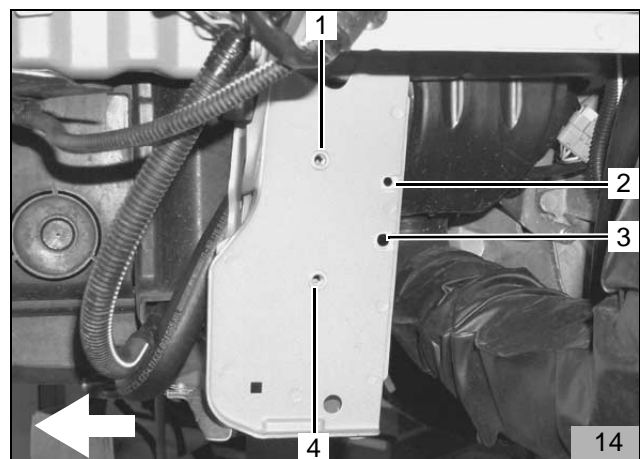


- Halter wieder abnehmen
- Zwei Bohrungen \varnothing 9,0mm (14/1,4) bohren
- Einnietmuttern M6 (14/1,4) gemäß Bild 14 in Bohrungen einsetzen

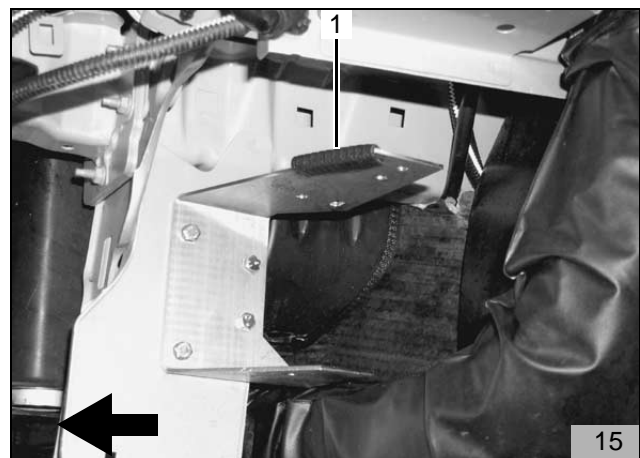
HINWEIS:

Je einen Federring an Position (13/1,2) einfügen!

- Halter gemäß Bild 13 mit Schrauben M6x20 (13/1,2,3,5) und Bundmuttern an Traverse befestigen, dabei je einen Federring an Position (13/1,2) einfügen



- Kantenschutzstück 50mm lang (15/1) vom beiliegenden Kantenschutz ablängen und gemäß Bild 15 auf Halter aufstecken

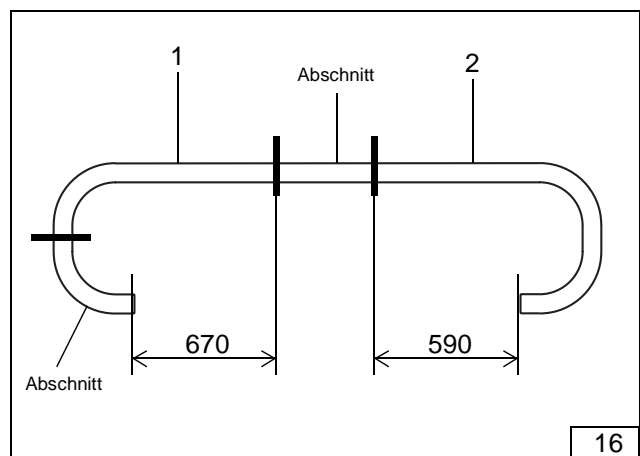


Heizgerät vormontieren

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasser-schlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 16 dargestellt ablängen:

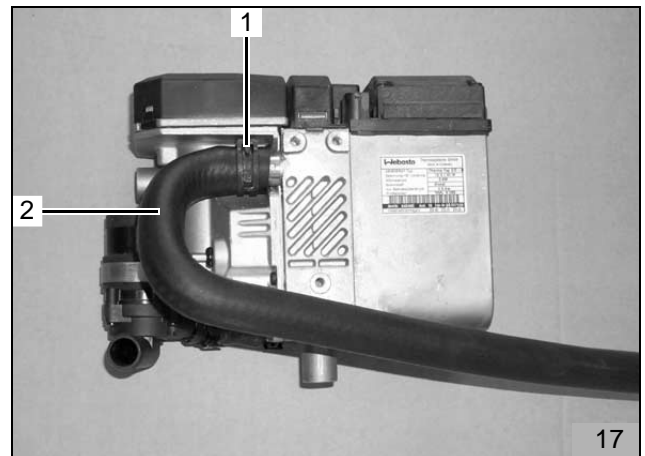
1 x 670mm + 90°-Bogen (16/1)
(von Motorausstritt zu Heizgerät-Wassereintritt)

1 x 590mm + 180°-Bogen (16/2)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wärmetauscher-Wassereintritt)



- Beiliegenden Wärmeschutzschlauch 1000mm lang mittig teilen
- Je einen Wärmeschutzschlauch 500mm lang auf Wasserschlauch 670mm lang (16/1) und Wasserschlauch 590mm lang (16/2) aufschieben

- Wasserschlauch 590mm lang (17/2) mit 180°-Bogen am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 17 ausrichten und mit Federbandschelle (17/2) befestigen



Heizgerät einbauen

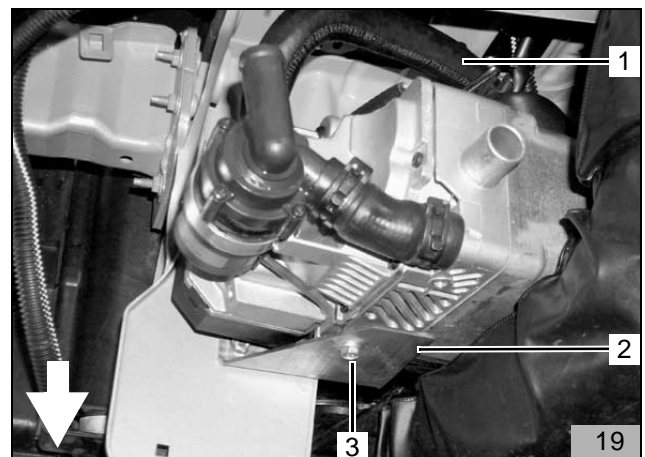
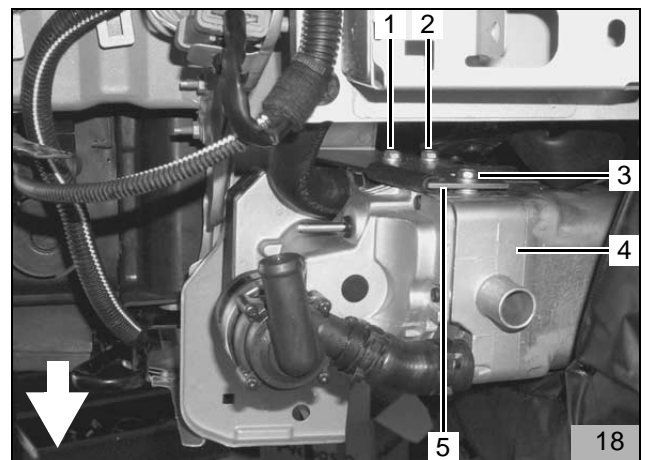
ACHTUNG:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden! (Anzugsdrehmoment 10 Nm)!

HINWEIS:

Zwischen Halter und Heizgerät zwei Scheiben B6,4 an Position (18/3) einfügen

- Vormontiertes Heizgerät (18/4) mit drei Ejot-Schrauben (18/1,2,3) gemäß Bild 18 am Halter (18/5) befestigen, dabei an Position (18/3) zwei Scheiben B6,4 zwischen Halter und Heizgerät einfügen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Heizgerät mit Ejot-Schraube (19/3) am Halter (19/2) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Wasserschlauch 590mm lang (19/1) durch vorhandene Durchführung gemäß Bild 19 in den Motorraum zur Trennstelle verlegen



Einbindung in den Wasserkreislauf

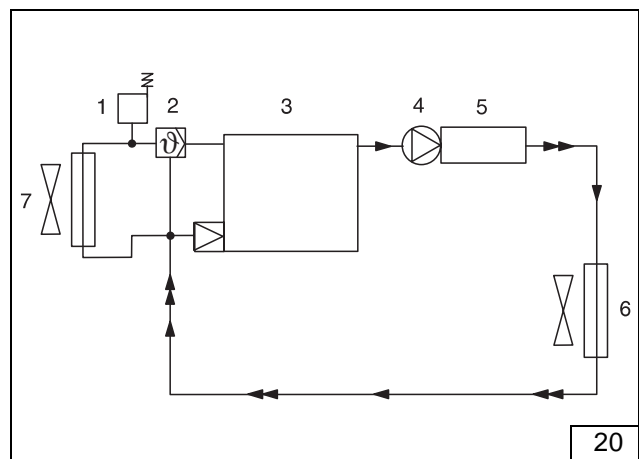
HINWEIS:

Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

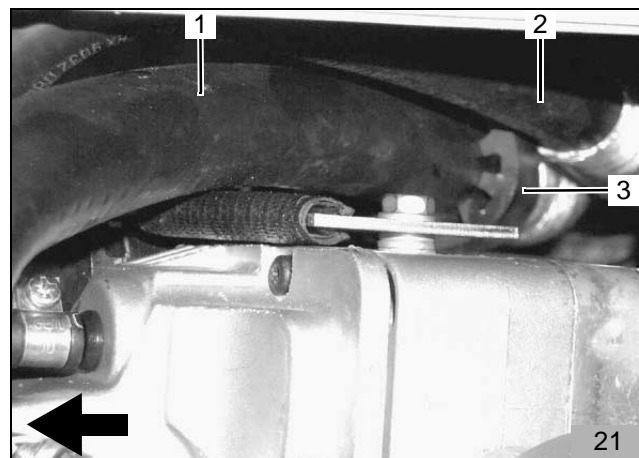
Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 20)

Legende zu Bild 20:

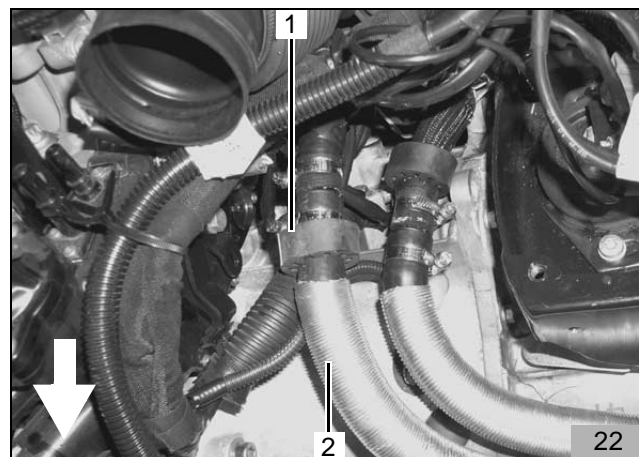
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



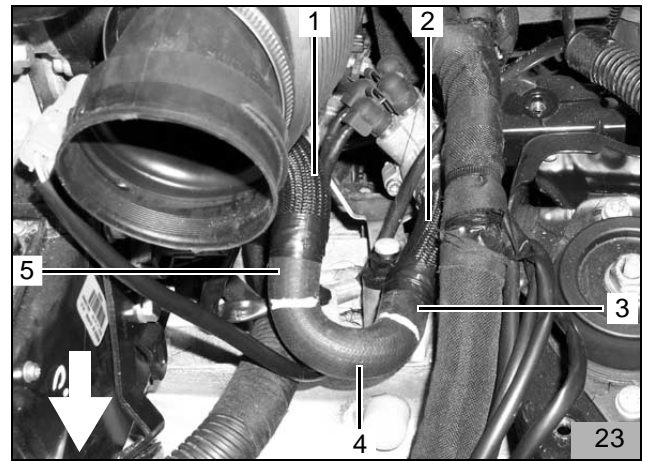
- Profilgummi schwarz (21/3) auf Wasserschlauch 670mm lang (21/1) aufstecken
- Wasserschlauch 670mm lang (21/1) durch vorhandene Durchführung gemäß Bild 21 entlang Wasserschlauch 590mm lang (21/2) in den Motorraum zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 670mm lang (21/1) mit 90°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 21 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Profilgummi schwarz (21/3) gemäß Bild 21 positionieren



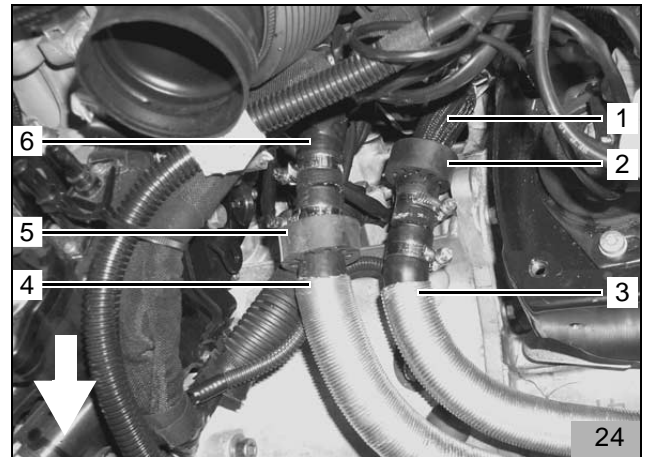
- Profilgummi schwarz (22/1) gemäß Bild 22 auf Wasserschlauch 670mm lang (22/2) aufstecken



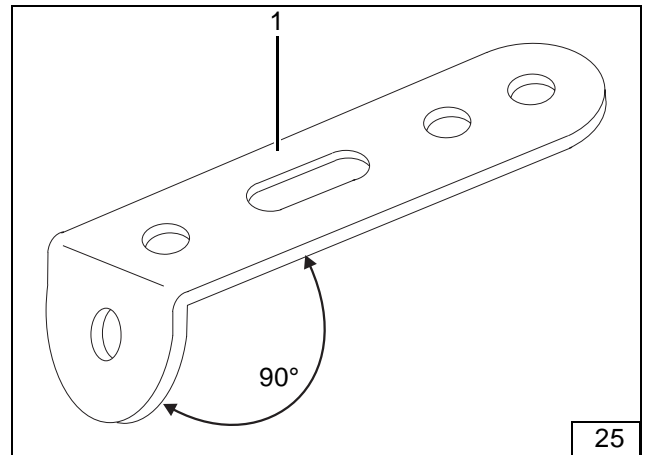
- Schutzmantel (23/1,2) gemäß Bild 23 vom fahrzeugeigenen Wasserschlauch (23/3,4,5) vom Motorausstritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt im Bereich der Markierung entfernen
- Schutzmantel (23/1,2) gemäß Bild 23 mit PVC-Band abwickeln
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (23/3,4,5) vom Motorausstritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 23 an den Markierungen trennen
- Abgetrenntes Schlauchstück (23/4) entsorgen



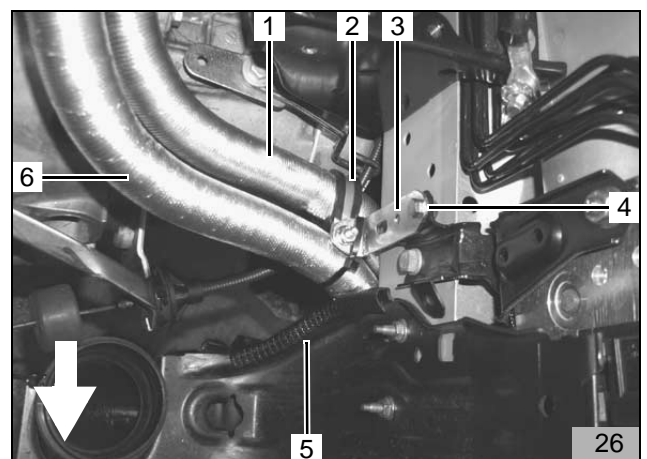
- Profilgummi schwarz (24/2) auf fahrzeugeigenen Wasserschlauch (24/1) zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 24 aufstecken
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (24/6) vom Motorausstritt mit Wasserschlauch 670mm lang (24/4) zum Heizgerät-Wassereintritt gemäß Bild 24 mit Verbindungsrohr 18/20 und Schlauchschellen verbinden
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (24/1) zum Motorausstritt mit Wasserschlauch 590mm lang (24/3) vom Heizgerät-Wasseraustritt gemäß Bild 24 mit Verbindungsrohr 18/20 und Schlauchschellen verbinden
- Wärmeschutzschläuche (24/3,4) gemäß Bild 24 ausrichten
- Profilgummi schwarz (24/2,5) gemäß Bild 24 positionieren



- Beiliegendes Lochband (25/1) gemäß Bild 25 hinter der ersten Bohrung um 90° abwinkeln



- Restlichen Kantenschutz (26/5) gemäß Bild 26 einsetzen
- Lochband (26/3; 25/1) an vorhandener Bohrung (26/4) gemäß Bild 26 mit Schraube M6x12 und Mutter M6 befestigen
- Wasserschlauch 590mm lang (26/1) vom Heizgerät-Wasseraustritt gemäß Bild 26 mit gummierter Rohrschelle (26/2), Schraube M6x20 und Bundmutter M6 am Lochband (26/3) befestigen
- Wasserschlauch 670mm lang (26/6) zum Heizgerät-Wassereintritt gemäß Bild 26 mit Kabelbinder am Lochband (26/3) befestigen

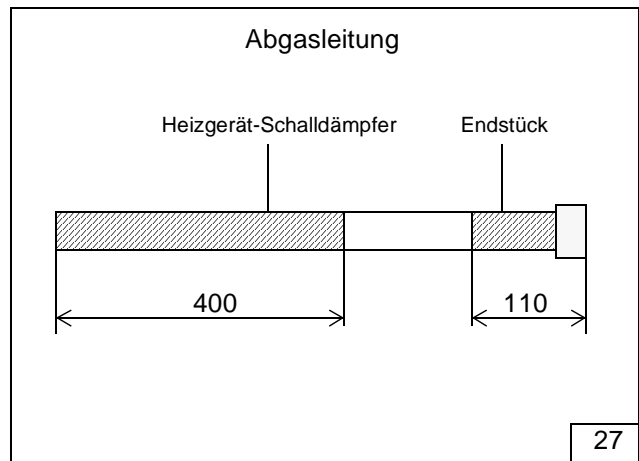


Abgasanlage

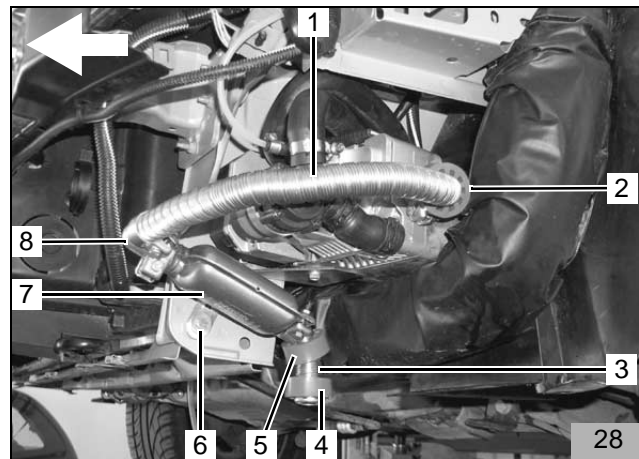
ACHTUNG:

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

- Abgasleitung und Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild 27 ablängen



- Winkel (28/6) mit Schraube M6x20, Distanzscheibe 5mm, zwei Scheiben A7,4 und Bundmutter M6 gemäß Bild 28 an vorhandener Bohrung befestigen
- Abgasschalldämpfer (28/7) mit Schraube M6x20 und Bundmutter gemäß Bild 28 am Winkel (28/6) befestigen
- Profilgummi rot (28/2) gemäß Bild 28 auf Abgasleitung 400mm lang (28/1) aufstecken
- Abgasleitung 400mm lang (28/1) am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung 400mm lang (28/1) mit Abgaswinkel (28/8) gemäß Bild 28 auf Abgasschalldämpfer (28/7) aufstecken und mit Schlauchklemmen befestigen
- Abgasleitungsendstück (28/3) gemäß Bild 28 auf Abgasschalldämpfer (28/7) aufstecken und mit Schlauchklemmen befestigen
- Zwei Profilgummis rot (28/4,5) auf Abgasleitungsendstück (28/3) aufstecken
- Abgasleitung und Abgasleitungsendstück gemäß Bild 28 ausrichten
- Profilgummis rot (28/2,4,5) gemäß Bild 28 positionieren

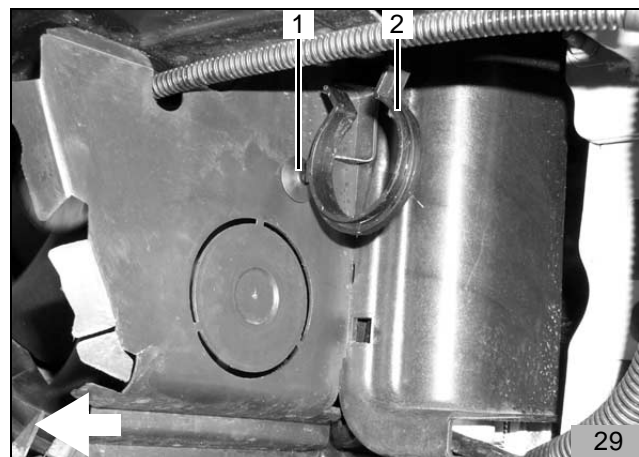


Brennluftansaugleitung

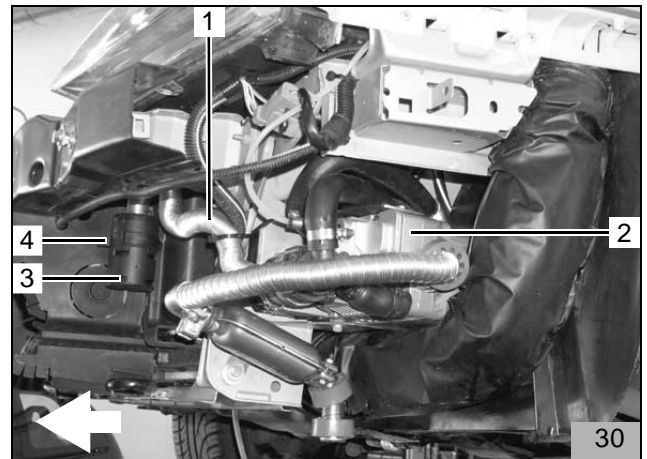
HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Bohrung für Halteclip (29/1) \varnothing 6,0mm gemäß Bild 29 bohren
- Halteclip (29/2) für Ansaugschalldämpfer gemäß Bild 29 in Bohrung einsetzen



- Brennluftansaugleitung (30/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät (30/2) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftansaugschalldämpfer (30/3) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung (30/1) eindrehen
- Brennluftansaugschalldämpfer in Halteclip (30/4; 29/2) einrasten
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 30 verlegen und mit Kabelbinder befestigen



Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, daß sie gegen Steinerschlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung (31/1) gemäß Bild 31 mit Schlauchstück und Schlauchschellen am Heizgerät befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (31/1) entlang fahrzeugeigener Leitungen zum Unterboden verlegen

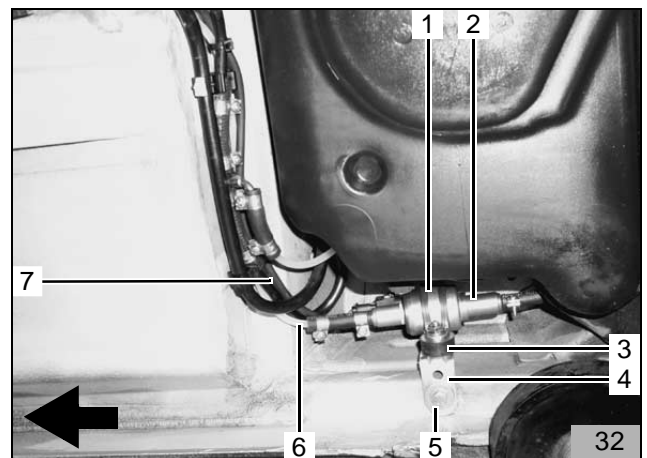


Dosierpumpe

HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

- Bohrung \varnothing 9,0mm (32/5) gemäß Bild 32 in Längsträger bohren
- Einnietmutter M6 in Bohrung (32/5) einsetzen
- Winkel (32/4) mit Schraube M6x20 und Scheibe A7,4 gemäß Bild 32 an Einnietmutter befestigen
- Schwingmetallpuffer (32/3) gemäß Bild 32 mit Bundmutter M6 am Winkel (32/4) befestigen
- Dosierpumpe (32/2) mit gummierter Rohrschelle (32/1) und Bundmutter M6 gemäß Bild 32 am Schwingmetallpuffer (32/3) befestigen
- Kabelbaum Dosierpumpe (32/7) und Mecanyl-Brennstoffleitung (32/6) vom Heizgerät entlang fahrzeugeigener Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe (32/2) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (32/6) und Kabelbaum Dosierpumpe (32/7) vom Heizgerät an der Dosierpumpe (32/2) ablängen
- Gummitülle auf Kabelbaum Dosierpumpe aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum gemäß Bild 32 an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Schlauchstück und Schlauchschellen an der Druckseite Dosierpumpe (Seite mit Stecker) gemäß Bild 32 anschließen
- Kabelbaum-Dosierpumpe und Mecanyl-Brennstoffleitung an vorhandenen Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Brennstoffentnahme

- Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Metall-Brennstoffentnehmer 8x5x8 aus der fahrzeugeigenen Kraftstoffrücklaufleitung

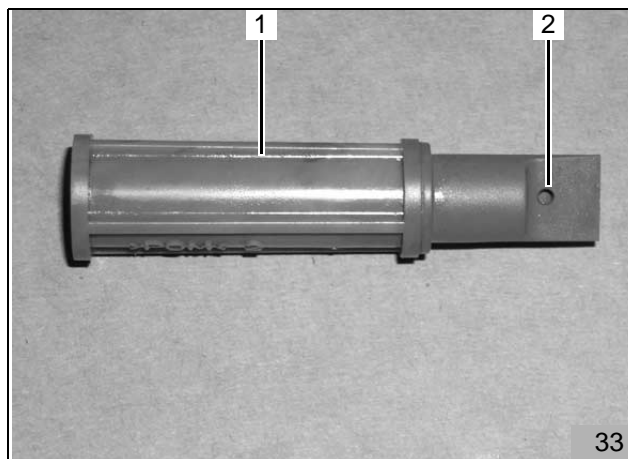
ACHTUNG:

Allgemeine Einbauanweisung für den Tankentnehmer beachten!

HINWEIS:

Tankdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen, Tankdeckel wieder schließen

- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Rückschlagventil (33/1) aus Tankarmatur ausbauen und Loch \varnothing 1,0mm (33/2) gemäß Bild 33 mit Lochzange ausstanzen
- Rückschlagventil wieder einbauen

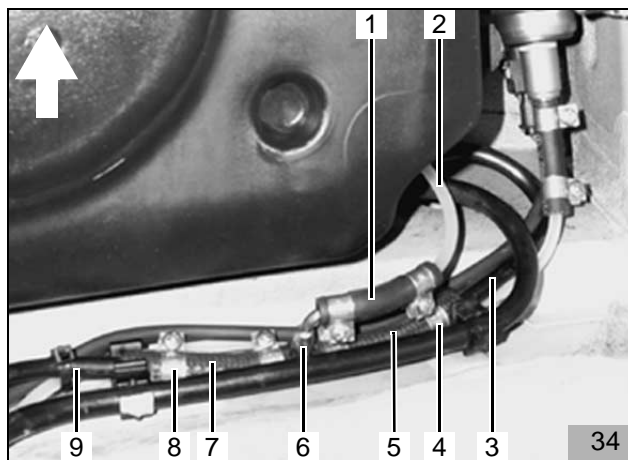


- Fahrzeugeigene Kraftstoffrücklaufleitung (34/3,9) gemäß Bild 34 trennen und beiliegende Stützhülsen einsetzen

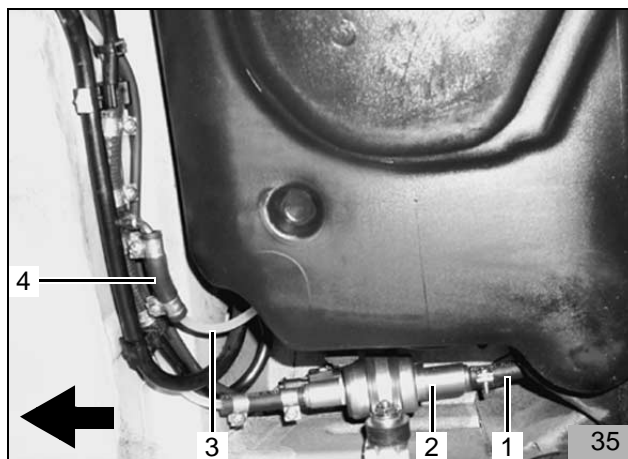
HINWEIS:

Die Stützhülsen müssen im Bereich der Schlauchschellen (34/4,8) liegen!

- Metall-Brennstoffentnehmer 8x5x8 (34/6) mit Schlauchstücken 8mm (34/5,7) in die Kraftstoffrücklaufleitung einsetzen und gemäß Bild 34 mit Schlauchschellen befestigen, dabei darauf achten, dass die Stützhülsen im Bereich der Schlauchschellen (34/4,8) liegen

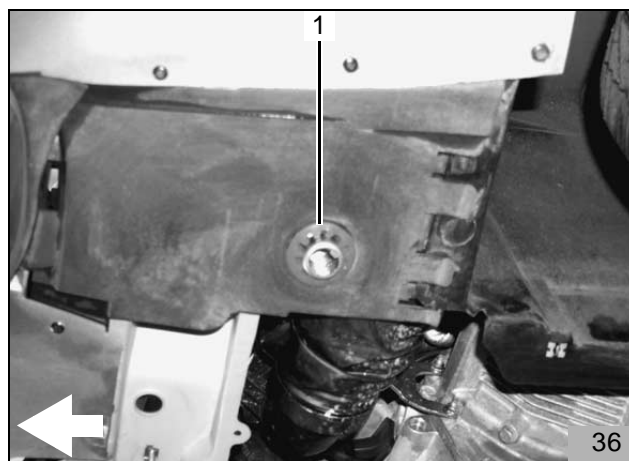


- Mecanyl-Brennstoffleitung (35/3; 34/2) mit Schlauchstück (35/4; 34/1) und Schlauchschellen gemäß Bild 35 mit Brennstoffentnehmer verbinden
- Mecanyl-Brennstoffleitung (35/3) gemäß Bild 35 zur Dosierpumpe (35/2) verlegen und an der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (35/3) mit Schlauchstück (35/1) und Schlauchschellen mit der Saugseite der Dosierpumpe verbinden

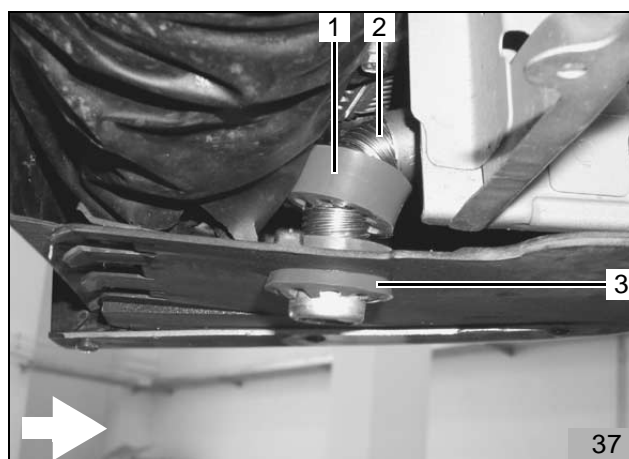


Unterfahrschutz bearbeiten

- Loch \varnothing 45mm für Profilgummi rot (36/1) gemäß Bild 36 aus Unterfahrschutz ausschneiden
- Unterfahrschutz einbauen



- Profilgummis rot (37/1,3) auf Abgasleitung-Endstück (37/2) gemäß Bild 37 positionieren



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf ca. 1/3 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung"



Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - 82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hofax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>